

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7

Dr. Josef Bähr / Daniel Gläser

Die Rolle der digitalen Datenanalyse bei der Planung und Durchführung des Revisionsprogramms	11
1 Bedeutung der digitalen Datenanalyse.....	13
1.1 Erster (belegbarer) Einsatz der digitalen Datenanalyse	13
1.2 Aktuelle Bedeutung der digitalen Datenanalyse	13
1.3 Beispielhafte „Erfolgsszenarien“	14
2 Die Deutsche Bahn AG und ihre Revision	15
2.1 Kurzportrait des Unternehmens	15
2.2 Kennzahlen DB Bahn.....	17
2.3 Kennzahlen DB Schenker	17
2.4 Kennzahlen DB Dienstleistungen	18
2.5 Kennzahlen DB Netze.....	20
2.6 Die Konzernrevision der Deutsche Bahn AG.....	20
3 Digitale Datenanalyse bei Planung und Durchführung des Revisionsprogramms.....	22
3.1 Ausgangspunkt Geschäftsprozessanalyse	22
3.2 Portfolioanalyse und Risikoreihung.....	23
3.3 Standardmethoden der digitalen Datenanalyse zur erfolgreichen Durchführung des Revisionsprogramms.....	25
3.4 Ansätze für digitale Datenanalysen, die auch zur Detektion doloser Handlungen dienen können.....	26
3.5 Ausblick	27
4 Fazit	28
Literaturverzeichnis.....	29

Wolfgang Stegmann

Interne und externe Revision – die Erwartung des Unternehmens.....	31
1 Ausgangssituation.....	33
2 Erwartungen des Unternehmens an Interne und externe Revision	34
2.1 Erwartungen an die Interne Revision.....	34
2.2 Erwartungen des Unternehmens an die externe Revision.....	35
3 Aufgaben der Internen und externen Revision	36

4	Methoden und Werkzeuge zur Aufgabenerfüllung	38
4.1	Understanding the business	38
4.2	Risikoorientierter Prüfungsansatz	38
4.3	Prozessorientierter Prüfungsansatz bzw. Prüfung des Internen Kontrollsystems.....	39
4.4	„Intelligente“ Arbeitspapiere	39
4.5	Analysewerkzeuge – Benchmarking	40
4.6	Datenanalysen	40
4.7	Harmonisierung der Datenströme	41
4.8	Einsatz von Methoden und Werkzeugen.....	41
5	Continuous monitoring	53
6	Sarbanes Oxley Act Sec. 404 / SAS70 als permanente Prüfung	54
7	Entwicklungen und Anforderungen an die Interne und externe Revision Ausblick	56
7.1	Interne Revision	56
7.2	Externe Revision	57
	Literaturverzeichnis.....	58

Günter Müller

	Massendatenanalyse – Zukunftswerkzeug der Revision?	59
1	Einleitung.....	61
2	Revisionsschwerpunkte im Überblick	61
3	Entwicklungstendenzen in der Internen Revision	62
4	Revisionsansatz.....	63
5	Fazit 64	
6	Massendatenanalyse.....	65
6.1	Ausgangssituation	65
6.2	Herausforderungen.....	65
6.3	Zwischenfazit des STAAN-Projekts.....	67
6.4	Projekterkenntnisse	68
7	Schlussfolgerung.....	70

Hubert Baumgartner / Klaus Singer

	Continuous Controls Monitoring als Basis der Zusammenarbeit zwischen der Internen Revision und der Wirtschaftsprüfung	71
1	Ausgangssituation.....	73
1.1	Interne Revision	73
1.2	Wirtschaftsprüfung.....	73
1.3	Derzeitige Zusammenarbeit von Interner Revision und Wirtschaftsprüfer	74
2	Zukünftige Entwicklungen der Zusammenarbeit	74
2.1	Anforderungen an die Interne Revision für die Zusammenarbeit.....	74

2.2	Anforderungen an den Wirtschaftsprüfer für die Zusammenarbeit	75
3	Continuous Controls Monitoring	77
3.1	Was ist Continuous Controls Monitoring?.....	77
3.2	Der Ansatz von CCM.....	77
3.3	Die Umsetzung von CCM.....	80
3.4	Beispiele von Test für ausgewählte Prozesse und Aktivitäten	82
3.5	Die Vorteile von CCM.....	85
3.6	Gründe, die für CCM sprechen	85
3.7	CCM als Tool des Wirtschaftsprüfers.....	86
4	Fazit	86

Thomas Keller

	Digitale Analyse von Finanzdaten.....	87
1	Massendatenanalysen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten	89
2	Grundlagen der Massendatenanalyse.....	90
3	Vorgehensweise bei der Massendatenanalyse	91
3.1	Gewinnen von Detailkenntnissen über die beteiligten Prozesse.....	91
3.2	Prozessbeschreibung der Massendatenanalyse	92
3.3	Optimierung der Datenanalyse durch Kombination mehrerer Fragestellungen zu einer „Revisionsfragestellung“	94
4	Optimierung der „Massendatenanalyse“ durch „Data Mining“.....	98
4.1	Optimierung durch Kombination unternehmenseigener mit unternehmensfremden Daten	99
5	Probleme der Massendatenanalyse	100

Ernst-Rudolf Töller / Frank Gerber

	Statistische Datenanalyse in der Jahresabschlussprüfung zur Nutzung quantitativer Verfahren bei analytischen Prüfungshandlungen	103
1	Grundlagen.....	105
1.1	Der Begriff der analytischen Prüfungshandlung	105
1.2	Analytische Prüfungshandlungen in der Jahresabschlussprüfung	107
1.3	Analytische Prüfungshandlungen im Rahmen der abschließenden Durchsicht	113
2	Umsetzung analytischer Prüfungshandlungen mit statistischer Datenanalyse	113
2.1	Typische Risiken des Massengeschäfts (Exkurs)	113
2.2	Die Rolle analytischer Prüfungshandlungen im Massengeschäft	116
3	Beispiele.....	117
	Beispiel 1: Belegnummernvergabe in elektronischen Registrierkassen	117
	Beispiel 2: Größenverteilung von Abrechnungsbeträgen	118
	Beispiel 3: Lorenzkurve und Gini-Koeffizient	120
	Beispiel 4: Zeitreihen.....	122

Beispiel 5: Benford's Gesetz	125
4 Zusammenfassung	129
Literaturverzeichnis.....	131

Christian Hoferer

Aufgaben der Abschlussprüfung bei unvollständigen Kontrollprozessen im Mittelstand	133
---	------------

Teil 1: Kontrollschwächen im Mittelstand und ihre Auswirkungen auf die Abschlussprüfung.....	135
1 Typische Situationen bei mittelständischen Unternehmen	135
1.1 Fehlende oder nicht dokumentierte Unternehmensplanung.....	135
1.2 Nicht dokumentierte Unternehmensorganisation.....	136
1.3 „Unschärfen in der Abgrenzung der Vermögenssphäre zwischen Unternehmer und Unternehmen“ (PH 9.100.1)	136
1.4 Konzentration des unternehmensspezifischen Wissens bei nur wenigen Personen	137
1.5 Konzentration des fachspezifischen Wissens bei nur wenigen Fachmitarbeitern	137
1.6 Konzentration der rechnungslegungsrelevanten Informationen bei nur wenigen Mitarbeitern im Rechnungswesen.....	137
1.7 Softwareeinsatz	137
2 Besonderheiten des Internen Kontrollsystems bei KMU.....	137
3 Vorgehen der Abschlussprüfung	138

Teil 2: Weiterentwicklung der internen Kontrollsysteme und ihre Begleitung durch die Abschlussprüfung.....	139
1 IKS Systemprüfung und die Kommunikation der Arbeitsergebnisse	139
2 Beratungsauftrag und Prüfungsauftrag (rechtlicher Rahmen)	140
3 Beratungsauftrag und Prüfungsauftrag (Spielraum)	141
4 Beratungsziele.....	142

Teil 3: Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit mit der Internen Revision	143
1 Ausgangssituation	143
2 Idealtypische Zusammenarbeit mit der Internen Revision	143
3 Vorteile dieser Zusammenarbeit.....	144
4 Zielkongruenz von Interner Revision und Abschlussprüfer	145
5 Werkzeugeinsatz	146
6 Probleme der Zusammenarbeit zwischen Abschlussprüfer und Revisor.....	146
Ausblick	148